

Neun-Monats-Bericht

Nine Months Report



Kennzahlen Financial Key Figures

		30.09.11 in T€	30.09.10 in T€
Umsatz	Net revenues	6.523	9.689
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / EBITDA*	Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation / EBITDA*	-4.017	-1.323
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / EBIT	Earnings before interest and tax / EBIT	-4.224	-1.566
Ergebnis vor Steuern / EBT	Income before tax / EBT	-4.188	-1.494
Konzernergebnis	Net loss	-4.458	-2.078
Gewinn je Aktie**	Earnings per share (EPS)**	-0,70	-0,38
Cash-flow, netto	Net cash flow	-4.755	-2.228
Eigenkapital	Equity	961	6.863
Bilanzsumme	Total assets	2.532	11.543

* EBIT zzgl. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
EBIT plus depreciation on tangible assets and intangible assets

** unverwässert, in Euro / basic, in Euro

Vorwort des Vorstands

Letter from the Management Board

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde des Unternehmens,**

das dritte Quartal 2011 war für die 118000 AG sehr turbulent, denn Ende August haben die GelbeSeiten-Verlage mit überraschenden Änderungskündigungen die Zukunft unseres Unternehmens in unsichere Bahnen gelenkt. Die Gründe für die Änderungskündigungen waren wirtschaftlicher und unternehmerischer Natur und hatten ihren Ursprung nicht in dem Produkt GoYellow.de.

Gemeinsam konnte in den vergangenen Wochen eine für beide Seiten positive Lösung gefunden werden: Die Verlage, die bereits seit 2007 zehn Prozent an der GoYellow GmbH halten, kaufen Marke und Assets und übernehmen damit den Geschäftsbetrieb für 5,6 Millionen Euro. Mit diesem Verkauf entspannt sich die Liquiditätssituation der 118000 AG wieder deutlich und eröffnet Raum und Chancen, um den Verbindungsdienst 118000 weiter zu entwickeln und im Markt zu etablieren.

Hier sehen wir nach wie vor gute Chancen. Unser Ziel ist: 118000 wird Deutschlands erste Nummer, wenn es darum geht, jemanden zu erreichen, von dem man weder die Mobilfunknummer noch die Festnetznummer hat. Gleichzeitig bringen wir GoYellow.de in einem immer schwieriger werdenden Marktumfeld unter einen sicheren und gut organisierten Schirm. Hier sehen wir sowohl für die GoYellow-Mitarbeiter als auch für das Produkt und dessen Nutzer die erfolgversprechendste Zukunft.

Im dritten Quartal 2011 haben wir erneut einen Datenkostenprozess gegen die Deutsche Telekom gewonnen. Dank dieses Erfolgs konnten wir die Rückstellungen auflösen und Ihnen heute ein positives Ergebnis vorlegen. Wir sind zuversichtlich, dass die Monopolstellung im Datenbereich der Deutschen Telekom in den kommenden Monaten – unterstützt von der Telekommunikationsnovelle, die in den kommenden Wochen im Bundestag verabschiedet wird – weiter geschwächt wird. Diese Änderungen werden zum einen zu mehr Gerechtigkeit und Wettbewerb führen und zum anderen die Entwicklung des 118000-Verbindungsdienstes beschleunigen.

Dear shareholders and friends of our company,

The third quarter of 2011 proved to be very turbulent for 118000 AG, as, in late August, the German GelbeSeiten publishers cast doubts on the future of our company by terminating their contract with us, offering us a new contract subject to different terms and conditions. The reasons for the termination and the changes were of an economical and entrepreneurial nature, and they did not originate in the GoYellow.de product.

By working together over the last few weeks, a positive solution has been found for both sides: The publishers that have maintained a ten percent stake in GoYellow GmbH since 2007 will purchase the brand and assets – and thus take over business operations – for EUR 5.6 million. This sale significantly relieves the liquidity situation for 118000 AG and will create both the space and opportunities for developing the 118000 connection service and establishing it in the market.

Here, as before, we believe our prospects are good. Our objective is to make 118000 the first number people think of in Germany when they wish to call someone but do not know the person's cell phone or fixed-line number. At the same time, this provides a safe and well organized haven for GoYellow.de in what is an increasingly difficult market environment. For GoYellow's staff and for the product and its users alike, we believe that this option is able to deliver the best possible future.

In the third quarter of 2011, we once again won a data charges suit against Deutsche Telekom. Thanks to this success we were able to reverse the provisions and can present you today with a positive result. In the months to come, we are confident that the monopoly position Deutsche Telekom holds in relation to data will be further weakened. This will be helped by the telecoms legislation amendment due to be passed by the Bundestag in the next few weeks. These changes will lead to more equality and competition on the one hand and accelerate the development of our 118000 connection service on the other.

118000 wird auch in den kommenden Monaten im Fokus des operativen Geschäfts stehen. Parallel dazu werden wir PeterZahlt und die mobile Version Cheap Calls mit neuen Angeboten füttern, um das Potenzial der immensen Nutzung beider Dienste auszuschöpfen. Allein unter www.PeterZahlt.de wickeln wir jeden Monat rund drei Millionen Gesprächsminuten über unseren Online-Telefondienst ab und ermöglichen den Nutzern kostenlose Telefonate in viele Länder. In den vergangenen Wochen haben wir hier Möglichkeiten entwickelt, das Angebot für uns umsatzbringend zu optimieren, ohne erneut in den Vertrieb für Online-Werbung einsteigen zu müssen.

Die Ereignisse des vergangenen Quartals spiegeln sich leider auch im aktuellen Wert der 118000-Aktie wider. Sobald wir im operativen Geschäft wieder positive Entwicklungen zeigen können, gehen wir davon aus, dass sich auch der Kurs der Aktie erneut nach oben bewegen wird. Mir als größtem Einzelaktionär liegt daran ebenso wie Ihnen.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen.



Ihr Dr. Klaus Harisch
Vorstandsvorsitzender

118000 will also be the focus of business operations over the coming months. Parallel to this, we will be packing PeterZahlt and the mobile version of Cheap Calls full of new offers to exploit the mass usage potential of both services. On the www.PeterZahlt.de site alone, we register around three million call minutes every month via our online telephone service, enabling our users to make free phone calls to many countries. In recent weeks, we have been developing areas of potential here with the aim of optimizing this service's revenue generation without needing to enter the online ad market once again.

The events of the last quarter are unfortunately reflected in the current price of the 118000 share. As soon as we can once again report positive developments in our business operations, we expect the share price to resume an upward trajectory. As the largest single shareholder, this is as dear to my heart as to yours.

I thank you for your continued trust,



Dr. Klaus Harisch
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz Consolidated Balance Sheet

Vermögenswerte	Assets	30.09.11 T€	31.12.10 T€	30.09.10 T€
Langfristige Vermögenswerte	Non-current assets			
Sachanlagen	Property, equipment	743	908	893
Immaterielle Vermögenswerte	Intangible assets	324	347	361
Finanzanlagen	Financial assets	8	8	8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	Other non-current assets	105	137	149
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	Total non-current assets	1.180	1.400	1.411
Kurzfristige Vermögenswerte	Current assets			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	Trade and other receivables	125	391	48
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	Other current assets	356	479	985
Als Sicherheit hinterlegte Zahlungsmittel	Restricted cash	172	172	172
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	Cash and cash equivalents	699	5.454	8.927
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	Total current assets	1.352	6.496	10.132
Vermögenswerte gesamt	Total assets	2.532	7.896	11.543
Eigenkapital und Schulden	Liabilities and shareholders' Equity			
Eigenkapital	Equity			
Gezeichnetes Kapital 6.697.069 Aktien im Umlauf (30.09.2010: 6.697.069)	Share capital 6.697.069 shares outstanding (30.09.2010: 6.697.069)	6.697	6.697	6.697
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	45.089	45.049	45.034
Verlustvorräte	Retained earnings	-51.734	-47.018	-45.365
Nicht beherrschende Anteile	Non controlling interests	909	651	497
Summe Eigenkapital	Total equity	961	5.379	6.863
Langfristige Verbindlichkeiten	Non-current liabilities			
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	Non-current other payables	89	125	137
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total non-current liabilities	89	125	137
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Current liabilities			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	Trade and other payables	1.142	1.152	2.019
Sonstige bzw. kurzfristige Rückstellungen	Provisions for other liabilities and charges	256	1.170	963
Kurzfristige Steuerschulden	Current income tax liabilities	84	70	1.561
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total current liabilities	1.482	2.392	4.543
Summe Verbindlichkeiten	Total liabilities	1.571	2.517	4.680
Eigenkapital und Schulden gesamt	Total equity and liabilities	2.532	7.896	11.543

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Consolidated Statement of Other Comprehensive Income

		Q3-2011 T€	Q3-2010 T€	Q3-YTD-2011 T€	Q3-YTD-2010 T€
Umsatzerlöse	Net revenues	1.847	3.222	6.523	9.689
Kosten der Umsatzerlöse	Cost of sales	-713	-785	-2.391	-2.261
Bruttoergebnis	Gross profit	1.134	2.437	4.132	7.428
Vertriebskosten	Selling and marketing expenses	-369	-1.740	-4.380	-4.127
Verwaltungskosten	Administrative expenses	-935	-1.220	-3.442	-3.625
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	Research and development expenses	-422	-468	-1.524	-1.458
Sonstige betriebliche Erträge	Other gains	1.039	72	1.074	216
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Other losses	-34	0	-84	0
Operatives Ergebnis	Operating loss / profit	413	-919	-4.224	-1.566
Zinsertrag	Interest income	12	22	36	72
Zinsaufwand	Interest expense	0	0	0	0
Zinsergebnis	Financial result	12	22	36	72
Ergebnis vor Ertragssteuern	Income before income tax	425	-897	-4.188	-1.494
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Income tax	-162	-210	-270	-584
Konzernergebnis	Net loss / profit	263	-1.107	-4.458	-2.078
- davon Konzernanteil	- thereof Group	126	-1.273	-4.716	-2.575
- davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	- thereof non-controlling interests	137	166	258	497
Nicht erfolgswirksame Erträge und Aufwendungen	Gains/losses recognised directly in equity	0	0	0	0
Gesamtergebnis	Total comprehensive income for the year	263	-1.107	-4.458	-2.078
- davon Konzernanteil	- thereof Group	126	-1.273	-4.716	-2.575
- davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	- thereof non-controlling interests	137	166	258	497
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	Net income per share (basic) in €	0,02	-0,19	-0,70	-0,38
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	Net income per share (diluted) in €	0,02	-0,19	-0,70	-0,38

Konsolidierte Kapitalflussrechnung Consolidated Statement of Cash Flows

Cash-flows aus laufender Geschäftstätigkeit:	Cash flows from operating activities:	Q3-YTD-2011 T€	Q3-YTD-2010 T€
Konzernergebnis	Net loss	-4.458	-2.078
Anpassungen zur Überleitung vom Konzernergebnis zum Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	Adjustments to reconcile net profit / loss to net cash provided by operating activities:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	Depreciation on intangible assets	31	45
Abschreibungen auf Sachanlagen	Depreciation on property and equipment	176	198
Sonstige langfristige Vermögenswerte	Other non-current assets	31	34
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Change in vaVeränderung langfristiger sonstiger Verbindlichkeitennon doubtful accounts	2	0
Veränderung langfristiger sonstiger Verbindlichkeiten	Change of non-current other payables	-36	-36
Zinsertrag	Interest income	-36	-72
Ausgegebene Aktienoptionen	Granted share options	40	121
Veränderungen von Working Capital:	Changes in Working Capital:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	Trade and other receivables	264	8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	Trade and other payables	-10	233
Rückstellungen	Provisions	-914	152
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	Other current assets	123	-294
Kurzfristige Steuerschulden	Current income tax liabilities	269	536
Gezahlte Steuern	Paid taxes	-255	-493
Netto Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	Net cash used by operating activities	-4.773	-1.646
Erhaltene Zinsen	Received interest	36	67
Einzahlung aus dem Verkauf von Anlagevermögen	Cash from disposal of fixed assets	34	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	Capital expenditures	-52	-649
Netto Cash-flow aus Investitionstätigkeit	Net cash used / provided from investing activities	18	-582
Netto Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	Net cash provided from financing activities:	0	0
Verringerung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Net decrease in cash and cash equivalents	-4.755	-2.228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	Cash and cash equivalents, beginning of year	5.454	11.155
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	Cash and cash equivalents, end of period	699	8.927

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklungsrechnung Consolidated Statement of Changes in Stockholders' Equity

T€		Anteile am Grundkapital	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Verlustvorräge	Minderheitsanteile	Gesamt
		Shares of Common Stock	Common Stock	Additional Paid-in Capital	Income/Expense recognized directly in equity	Retained Earnings	Minority Interests	Total
Stand zum 1. Januar 2010	Balance at January 1, 2010	6.697	6.697	44.913	0	-42.790	0	8.820
Gesamtergebnis 01.01.-30.09.2010	Total comprehensive Income 01.01.-30.09.2010					-2.575	497	-2.078
Ausgabe von Aktienoptionen	Issue of share options			121				121
Summe erfolgsneutraler Eigenkapitalveränderungen	Total equity changes directly recognized in equity							121
Summe Eigenkapitalveränderung 01.01.-30.09.2010	Total equity changes 01.01.-30.09.2010							-1.957
Stand zum 30. September 2010	Balance at September 30, 2010	6.697	6.697	45.034	0	-45.365	497	6.863
Stand zum 1. Januar 2011	Balance at January 1, 2011	6.697	6.697	45.049	0	-47.018	651	5.379
Gesamtergebnis 01.01.-30.09.2011	Total comprehensive income 01.01.-30.09.2011					-4.716	258	-4.458
Ausgabe von Aktienoptionen	Issue of share options			40				40
Summe erfolgsneutraler Eigenkapitalveränderungen	Total equity changes directly recognised in equity							40
Summe Eigenkapitalveränderung 01.01.-30.09.2011	Total equity changes 01.01.-30.09.2011							-4.418
Stand zum 30. September 2011	Balance at September 30, 2011	6.697	6.697	45.089	0	-51.734	909	961

Segmentberichterstattung Report By Market Segment

Q3-2011 T€		Medienportale Media Portals	Telefoniedienste Telephony Services	Konsolidierung Consolidation	Konzern Group
Externe Umsätze	Third party revenues	1.580	267	0	1.847
Interne Umsätze mit anderen Segmenten	Group revenues by other segments	2	354	-356	0
Umsätze gesamt	Total revenues	1.582	621	-356	1.847
EBIT	EBIT	1.548	-1.135	0	413
Zinsergebnis	Financial result	-16	28	0	12
Ergebnis vor Ertragsteuern	Income before income tax	1.532	-1.107	0	425
Ertragsteuern	Income tax	-162	0	0	-162
Konzernergebnis	Net loss/profit	1.370	-1.107	0	263
Abschreibungen	Depreciation	-2	-48	0	-50
Q3-2010 T€		Medienportale Media Portals	Telefoniedienste Telephony Services	Konsolidierung Consolidation	Konzern Group
Externe Umsätze	Third party revenues	3.141	81	0	3.222
Interne Umsätze mit anderen Segmenten	Group revenues by other segments	59	313	-372	0
Umsätze gesamt	Total revenues	3.200	394	-372	3.222
EBIT	EBIT	1.862	-2.781	0	-919
Zinsergebnis	Financial result	-5	27	0	22
Ergebnis vor Ertragsteuern	Income before income tax	1.857	-2.754	0	-897
Ertragsteuern	Income tax	-193	-17	0	-210
Konzernergebnis	Net loss/profit	1.664	-2.771	0	-1.107
Abschreibungen	Depreciation	-35	-46	0	-81
Q3-YTD-2011 T€		Medienportale Media Portals	Telefoniedienste Telephony Services	Konsolidierung Consolidation	Konzern Group
Externe Umsätze	Third party revenues	5.443	1.080	0	6.523
Interne Umsätze mit anderen Segmenten	Group revenues by other segments	78	922	-1.000	0
Umsätze gesamt	Total revenues	5.521	2.002	-1.000	6.523
EBIT	EBIT	2.878	-7.100	0	-4.224
Zinsergebnis	Financial result	-26	62	0	36
Ergebnis vor Ertragsteuern	Income before income tax	2.852	-7.038	0	-4.188
Ertragsteuern	Income tax	-270	0	0	-270
Konzernergebnis	Net loss/profit	2.582	-7.038	0	-4.458
Abschreibungen	Depreciation	-47	-160	0	-207
Q3-YTD-2010 T€		Medienportale Media Portals	Telefoniedienste Telephony Services	Konsolidierung Consolidation	Konzern Group
Externe Umsätze	Third party revenues	9.501	188	0	9.689
Interne Umsätze mit anderen Segmenten	Group revenues by other segments	179	1.030	-1.209	0
Umsätze gesamt	Total revenues	9.680	1.218	-1.209	9.689
EBIT	EBIT	5.570	-7.136	0	-1.566
Zinsergebnis	Financial result	-18	90	0	72
Ergebnis vor Ertragsteuern	Income before income tax	5.552	-7.046	0	-1.494
Ertragsteuern	Income tax	-584	0	0	-584
Konzernergebnis	Net loss/profit	4.968	-7.046	0	-2.078
Abschreibungen	Depreciation	-110	-133	0	-243

Anhang zum Konzernzwischenabschluss 30. September 2011

Notes to the Interim Consolidated Financial Statements as of 30 September 2011

Der Konzernzwischenbericht der 118000 AG umfasst nach den Vorschriften des §37x Abs.3 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenbericht wurde unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34, Interim financial reporting, erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen, der im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (EU-IFRS), erstellt wurde. Die Konzernzwischenabschlüsse sind nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wie sie für den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 galten.

Der zum 31. Dezember 2010 aufgestellte Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht wurden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger elektronisch veröffentlicht.

Liquidität

Zum 30. September 2011 verfügte der Konzern über frei verfügbare Mittel in Höhe von 699 T€ (30.09.2010: 8.927 T€; 31.12.2010: 5.454 T€).

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Im dritten Quartal 2011 betragen die Umsatzerlöse 1.847 T€ (Vorjahr: 3.222 T€; Q3YTD-2011: 6.523 T€ - Q3YTD-2010: 9.689 T€). Der Rückgang der Umsatzerlöse ist auf einen zum 31.12.2010 ausgelaufenen Vermarktungsvertrag von Werbeflächen auf dem Portal www.GoYellow.de zurückzuführen. Der neue Verbindungsdienst 118000 konnte den Umsatzrückgang nicht kompensieren.

Die Kosten der Umsatzerlöse reduzierten sich von 785 T€ im dritten Quartal 2010 auf 713 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: 2.391 T€ - Q3YTD-2010: 2.261 T€).

Die Werbekampagne für die 118000 wurde seit April 2011 ausgesetzt, da der Zugriff auf die Mobilfunkdaten noch nicht

The consolidated interim report of 118000 AG comprises interim consolidated financial statements and an interim management report of the Group pursuant to the provisions of § 37x para. 3 German Securities Trading Act. The consolidated interim report was prepared by observing the applicable provisions of the German Securities Trading Act.

These condensed interim consolidated financial statements were prepared in accordance with International Accounting Standard (IAS) 34, Interim Financial Reporting, and should be read in the context of the consolidated financial statements published by the company for the 2010 financial year, which were prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) published by the International Accounting Standards Board (IASB) and its interpretations as applicable in the European Union (EU IFRS). The interim consolidated financial statements are prepared based on the same accounting policies that were applicable in the consolidated financial statements for the 2010 financial year.

The consolidated financial statements and the Group management report prepared as of 31 December 2010 were submitted with the publisher of the Electronic Federal Gazette and published electronically in the Federal Gazette.

Liquidity

As of 30 September 2011, the Group had freely available cash and cash equivalents of € 699 thousand (30.09.2010: € 8,927 thousand; 31.12.2010: € 5,454 thousand).

Consolidated Statement of Comprehensive Income

Net revenues in the third quarter of 2011 totaled € 1,847 thousand (previous year: € 3,222 thousand; Q1-Q3/2011: € 6,523 thousand; Q1-Q3/2010: € 9,689 thousand). The decline in revenues is due to the expiry of a marketing agreement for advertising space on the GoYellow.de portal as of 31.12.2010. The new 118000 connection service could not compensate for this decline in revenues.

Cost of sales in the third quarter of 2011 decreased from € 785 thousand to € 713 thousand year on year (Q1-Q3/2011: € 2,391 thousand; Q1-Q3/2010: € 2,261 thousand).

The advertising campaign for the 118000 service was suspended in April 2011 because access to the mobile

gegeben ist. Dadurch verminderten sich die Vertriebskosten von 1.740 T€ im dritten Quartal 2010 auf 369 T€ im dritten Quartal 2011. Für die kumulierte Berichtsperiode ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch ein Anstieg von 4.127 T€ auf 4.380 T€, der auf die Aufwendungen für die Werbekampagne im ersten Quartal 2011 zurückzuführen ist.

Die Verwaltungskosten reduzierten sich von 1.220 T€ im dritten Quartal 2010 auf 935 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: 3.442 T€ - Q3YTD-2010: 3.625 T€). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf reduzierte Personalaufwendungen infolge der Verkleinerung des Vorstands von damals 4 Personen auf 2 Personen und des zu Beginn des Jahres durchgeführten Personalabbaus, der auch Stabsfunktionen umfasste, zurückzuführen.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen verminderten sich ebenfalls als Folge des bereits vollzogenen Personalabbaus von 468 T€ im dritten Quartal 2010 auf 422 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: 1.524 T€ - Q3YTD-2010: 1.458 T€ - in der ersten Jahreshälfte 2011 erhöhten Restrukturierungskosten die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen).

Sonstige betriebliche Erträge: Infolge des Urteils des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 17.08.2011, wonach die Deutsche Telekom AG für die Überlassung von Teilnehmerdaten auf der Grundlage des § 47 des Telekommunikationsgesetzes jährlich höchstens 3.592,30 Euro berechnen darf, konnten im dritten Quartal 2011 Rückstellungen, die in den Jahren 2009 und 2010 für überhöhte Rechnungen der Deutschen Telekom AG anzusetzen waren, aufgelöst werden. Der Ertrag aus der Auflösung dieser Rückstellungen beträgt 1.036 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Infolge des Personalabbaus im Call Center in Greifswald sind bereits vereinnahmte Lohnkostenzuschüsse des Landesförderinstituts Mecklenburg-Vorpommern zurückzuzahlen (Q3-2011: 30 T€, Q3YTD-2011: 80 T€).

Aufgrund der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für überhöhte Datenkosten in Höhe von 1.036 T€ konnte im dritten Quartal 2011 ein positives EBIT in Höhe von 413 T€ (Q3-2010: -919 T€) erzielt werden. Auf die kumulierte Berichtsperiode bezogen konnte dieser Ertrag die operativen Aufwendungen – insbesondere der Werbeaufwendungen – nicht kompensieren. Das EBIT für den Zeitraum Januar bis September 2011 beläuft sich auf -4.224 T€ (Vorjahr: -1.566 T€).

Der Steueraufwand im dritten Quartal 2011 in Höhe von 162 T€ (Vorjahr: 210 T€; Q3YTD-2011: 270 T€ - Q3YTD-

phone numbers has not yet been achieved. As a result, selling and marketing expenses in the third quarter of 2011 decreased from € 1,740 thousand to € 369 thousand year on year. Selling and marketing expenses for the full nine-month reporting period, however, rose from € 4,127 thousand to € 4,380 thousand due to the expenses incurred for the advertising campaign in the first quarter of 2011.

Administrative expenses in the third quarter of 2011 decreased from € 1,220 thousand to € 935 thousand year on year (Q1-Q3/2011: € 3,442 thousand; Q1-Q3/2010: € 3,625 thousand). The decline is essentially the result of lower staff costs due to the reduction of the Management Board from four to two persons and the reduction in personnel carried out at the beginning of the year, which also included staff functions.

Research and development expenses in the third quarter of 2011 declined slightly from € 468 thousand to € 422 thousand year on year, again as a result of the reduction in personnel (Q1-Q3/2011: € 1,524 thousand; Q1-Q3/2010: € 1,458 thousand – research and development expenses in the first six months of 2011 were boosted by restructuring costs).

Other operating income: As a result of the judgment handed down by the Düsseldorf Higher Regional Court on 17 August 2011, according to which Deutsche Telekom AG may not charge more than € 3,592.30 annually pursuant to Section 47 of the German Telecommunications Act, provisions that had to be recognized in 2009 and 2010 for excessive invoices of Deutsche Telekom AG were reversed in the third quarter of 2011. The income from the reversal of these provisions amounted to € 1,036 thousand.

Other operating expenses: Wage cost subsidies granted by the Landesförderinstitut Mecklenburg-Western Pomerania had to be repaid as a result of the personnel reductions at the Greifswald call center (Q3/2011: € 30 thousand; Q1-Q3/2011: € 80 thousand).

In the third quarter of 2011, income in the amount of € 1,036 thousand from the reversal of provisions for excessive data costs charged by Deutsche Telekom AG has resulted in positive EBIT of € 413 thousand (Q3/2010: € -919 thousand). For the full nine-month reporting period, this income was not enough to compensate for the operating expenses - especially advertising expenses. As a result, EBIT for the period from January to September 2011 was € -4,224 thousand (previous year: € -1,566 thousand).

Tax expense in the third quarter of 2011 in the amount of € 162 thousand (previous year: € 210 thousand;

2010: 584 T€) fällt auf das positive Ergebnis der GoYellow GmbH an (s. hierzu auch die Ausführungen zur Segmentberichterstattung – Medienportale).

Das positive Konzernergebnis im dritten Quartal 2011 in Höhe von 263 T€ ist – wie auch schon das EBIT – auf die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen. Im dritten Quartal 2010 betrug das Konzernergebnis -1.107 T€ (Q3YTD-2011: -4.458 T€ - Q3YTD-2010: - 2.078 T€).

Korrektur eines Bilanzierungsfehlers nach IAS 8

Im Zuge des zum 31.12.2010 korrigierten Bilanzierungsfehlers hinsichtlich der Pensionsrückstellungen wurden im vorliegenden Quartalsabschluss auch das dritte Quartal 2010 und das Q3YTD-2010 angepasst. Die Verwaltungskosten reduzierten sich dadurch um 5 T€ bzw. 15 T€, das Eigenkapital zum 30.09.2010 erhöhte sich um 354 T€. Die Pensionsrückstellungen waren vor Korrektur zum 30.09.2010 in Höhe von 354 T€ ausgewiesen, nach Korrektur und Saldierung ergibt sich ein Wert von 0 €. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Konzernanhang (Note 4) des Geschäftsberichts 2010.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des IAS 27 (rev. 2008) mit dem Geschäftsjahr beginnend zum 01.01.2010 sind die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter auch bei einem negativen Eigenkapital des Tochterunternehmens gesondert auszuweisen. Der Abschluss zum 30.09.2010 ist entsprechend angepasst.

Earnings per Share

Für den Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2011 beträgt das Ergebnis pro Aktie (EPS) sowohl verwässert als auch unverwässert +0,02 Euro (Vorjahr: -0,19 Euro). Für den Zeitraum von Januar bis September 2011 beträgt das EPS verwässert und unverwässert -0,70 Euro (Vorjahr: -0,38 Euro).

Segmentberichterstattung

Im Segment Medienportale reduzierten sich aufgrund eines zum 31.12.2010 ausgelaufenen Vermarktungsvertrages für Werbeflächen die Umsatzerlöse von 3.141 T€ im dritten Quartal 2010 auf 1.580 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: 5.443 T€ - Q3YTD-2010: 9.501 T€). Das EBIT reduzierte sich von 1.862 T€ im dritten Quartal 2010 auf 1.548 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: 2.878 T€ - Q3YTD-2010: 5.570 T€). Das EBIT des dritten Quartals 2011 enthält einen Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für überhöhte Datenkosten in Höhe von 741 T€.

Q1-Q3/2011: € 270 thousand; Q1-Q3/2010: € 584 thousand) is attributable to the positive earnings of GoYellow GmbH (see also the explanations in the report on the Media Portals segment).

Like EBIT, the positive consolidated net income of € 263 thousand for the third quarter of 2011 is due to the income from the reversal of provisions. The consolidated net loss in the third quarter of 2010 was € 1,107 thousand (Q1-Q3/2011: € 4,458 thousand; Q1-Q3/2010: € 2,078 thousand).

Correction of an accounting error pursuant to IAS 8

In connection with the accounting error concerning pension provisions that was corrected as of 31.12.2010, the figures for the third quarter of 2010 and the first nine months of 2010 contained in these quarterly statements were also adjusted. Administrative expenses decreased by € 5 thousand and € 15 thousand, respectively, and equity as of 30.09.2010 increased by € 354 thousand. Pension provisions, which as of 30.09.2010 had amounted to € 354 thousand prior to correction, amounted to € 0 after correction and netting. Please also see the notes to the consolidated financial statements (note 4) in the 2010 annual report in this connection.

As a result of the first-time application of IAS 27 (rev. 2008) in the financial year beginning on 01.01.2010, the non-controlling interests must be shown separately even if the subsidiary's equity is negative. The financial statements as of 30.09.2010 were adjusted accordingly.

Earnings per Share

For the period from 1 July to 30 September 2011, diluted and basic earnings per share (EPS) amounted to € +0.02 (previous year: € -0.19). Basic and diluted EPS from January to September 2011 were € -0.70 (previous year: € -0.38).

Segment Reporting

Net revenues in the Media Portals segment decreased from € 3,141 thousand in the third quarter of 2010 to € 1,580 thousand in the third quarter of 2011 (Q1-Q3/2011: € 5,443 thousand; Q1-Q3/2010: € 9,501 thousand) due to the expiry of a marketing agreement for advertising space as of 31.12.2010. EBIT in the third quarter of 2011 fell from € 1,862 thousand to € 1,548 thousand year on year (Q1-Q3/2011: € 2,878 thousand; Q1-Q3/2010: € 5,570 thousand). EBIT for the third quarter of 2011 includes € 741 thousand in income from the reversal of provisions for excessive data costs.

Im Segment Telefoniedienste erhöhte der Verbindungsdienst 118000 die Umsatzerlöse von 81 T€ im dritten Quartal 2010 auf 267 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: 1.080 T€ - Q3YTD-2010: 188 T€). Das EBIT verbesserte sich aufgrund der Aussetzung der Werbekampagne von -2.781 T€ im dritten Quartal 2010 auf -1.135 T€ im dritten Quartal 2011 (Q3YTD-2011: -7.100 T€ - Q3YTD-2010: -7.136 T€). Das EBIT des dritten Quartals 2011 enthält einen Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für überhöhte Datenkosten in Höhe von 295 T€.

Personal

Zum 30.09.2011 waren konzernweit 78 Mitarbeiter (30.09.2010: 103 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Rückgang ist auf einen Personalabbau sowohl im Call Center in Greifswald als auch im Stammhaus in München zurückzuführen.

Aktioptionen

Zum 30.09.2011 sind 301.841 Aktioptionen ausstehend, wovon 87.634 Aktioptionen auf Vorstandsmitglieder und 214.207 Aktioptionen auf Mitarbeiter entfallen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Verkaufsvertrag zur Übernahme der Geschäftsaktivitäten der GoYellow GmbH vom 21.10.2011 werden alle Vermögenswerte der GoYellow GmbH (mit Ausnahme von Kassen- und Bankbeständen sowie Steuer- oder Sozialabgabenerstattungsansprüchen) sowie die zugehörigen Domains und Marken der 118000 AG mit Wirkung zum 02.01.2012 an die GelbeSeiten-Verlage für 4.400 T€ veräußert. Verbindlichkeiten werden nur insoweit übernommen als sie im Zusammenhang mit den übernommenen Arbeits- oder übernommenen Vertragsverhältnissen stehen.

Der Zufluss des Verkaufspreises erfolgt in mehreren Raten verteilt von Anfang Januar bis Ende Dezember 2012. Die Buchwerte der veräußerten langfristigen bzw. kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum 30.09.2011 15 T€ bzw. 106 T€, wovon das Segment Medienportale betroffen ist. Die bisherigen Vertriebsverträge mit den GelbeSeiten-Verlagen werden noch bis Ende 2011 fortgeführt. Mit Wirkung 02.01.2012 werden die Umsatzerlöse des Segments Medienportale entfallen.

München, den 26.10.2011

Dr. Klaus Harisch

Christian Mosser

In the Telephony Services segment, the 118000 connection service drove up revenues from € 81 thousand in the third quarter of 2010 to € 267 thousand the third quarter of 2011 (Q1-Q3/2011: € 1,080 thousand; Q1-Q3/2010: € 188 thousand). EBIT in the third quarter of 2011 improved from € -2,781 thousand to € -1,135 thousand year on year (Q1-Q3/2011: € -7,100 thousand; Q1-Q3/2010: € -7,136 thousand) due to the suspension of the advertising campaign. EBIT for the third quarter of 2011 includes € 295 thousand in income from the reversal of provisions for excessive data costs.

Staff

As of 30.09.2011, the Group had 78 employees (30.09.2010: 103 employees). The reduction is due to staff reductions both in the Greifswald call center and the company's headquarters in Munich.

Stock options

As of 30.09.2011, a total of 301.841 stock options were outstanding, of which 87.634 were attributable to members of the Management Board and 214.207 were attributable to employees.

Events after the Reporting Period

Under an agreement for the sale of the business operations of GoYellow GmbH dated 21 October 2011, all assets of GoYellow GmbH (with the exception of cash and bank balances as well as refund claims for taxes or social security contributions) and the associated domains and brands of 118000 AG have been sold to the German GelbeSeiten publishers for € 4,400 thousand effective 02 January 2012. Liabilities are only assumed by the buyer to the extent that they are connected to the employment contracts or other contractual relationships taken over by the buyer.

The purchase price will be paid in several installments from early January to late December 2012. The non-current and current assets sold have a carrying amount of € 15 thousand and € 106 thousand, respectively, as of 30 September 2011. They concern the Media Portals segment. The current sales agreements with the German GelbeSeiten publishers will be continued until the end of 2011. The Media Portals segment will cease generating revenues from 02 January 2012.

Munich, 26.10.2011

Dr. Klaus Harisch

Christian Mosser

Konzernzwischenlagebericht für das dritte Quartal 2011

Interim Management Report of the Group for the Third Quarter 2011

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im dritten Quartal 2011 haben Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für überhöhte Datenkosten der Deutschen Telekom AG in Höhe von 1.036 T€ zu einem positiven EBIT (413 T€ - 3. Quartal 2010: - 919 T€) geführt.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 haben neben dem Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für Datenkosten Werbeaufwendungen für den Verbindungsdienst 118000, der ausgelaufene Vermarktungsvertrag für Werbeflächen auf dem Online-Branchenbuch GoYellow.de und Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 496 T€ das Ergebnis belastet. Das EBIT verschlechterte sich deshalb von -1.566 T€ in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 auf -4.224 T€ im korrespondierenden Zeitraum 2011.

Zum 30.09.2011 beträgt die verfügbare Liquidität 699 T€ (31.12.2010: 5.454 T€; 30.09.2010: 8.927 T€). Der Liquiditätsverbrauch (Cash-flow) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 beläuft sich auf -4.755 T€ (Vorjahr: -2.228 T€), wobei der Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit -4.773 T€ (Vorjahr: -1.646 T€) und der Cash-flow aus Investitionstätigkeit +18 T€ (Vorjahr: -582 T€) betragen.

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund des negativen Konzernergebnisses von 5.379 T€ zum 31.12.2010 auf 961 T€ zum 30.09.2011 (30.09.2010: 6.863 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.09.2011 38,0% (31.12.2010: 68,1%; 30.09.2010: 59,5%).

Chancen-Risikobericht

Für den Verbindungsdienst 118000 konnten die externen Hürden „Erreichbarkeit“ und „Zugriff auf nicht öffentliche Mobilfunkdaten“ noch nicht genommen werden.

Die Rufnummer 118000 ist aufgrund von Voreinstellungen von Firmenanschlüssen und Mobiltelefonen oft nicht erreichbar. Lösungsansätze werden derzeit untersucht.

Der Zugriff auf nicht öffentliche Mobilfunkdaten wird sich bis Anfang oder Mitte nächsten Jahres verzögern. Dazu werden zwei Optionen verfolgt: Zum einen über die

Report on Cash Flows, Financial Position and Profit or Loss

In the third quarter of 2011, income from the reversal of provisions for excessive data costs charged by Deutsche Telekom AG in the amount of € 1,036 thousand has resulted in positive earnings before interest and taxes (EBIT) of € 413 thousand (Q3/2010: € -919 thousand).

In the first nine months of the 2011 financial year, earnings were impacted by the income from the reversal of provisions and by advertising expenses for the new 118000 connection service, the expiry of the marketing agreement for advertising space on the GoYellow.de online business directory site and restructuring costs of € 496 thousand. EBIT therefore fell from € -1,566 thousand in the first nine months of the 2010 financial year to € -4,224 thousand in the same period of 2011.

Freely available cash and cash equivalents as at 30.09.2011 were € 699 thousand (31.12.2010: € 5,454 thousand; 30.09.2010: € 8,927 thousand). The net cash flow in the first nine months of the 2011 financial year totaled € -4,755 thousand (previous year: € -2,228 thousand), with cash flow from operating activities amounting to € -4,773 thousand (previous year: € -1,646 thousand) and cash flow from investing activities amounting to € +18 thousand (previous year: € -582 thousand).

Due to the consolidated net loss, equity decreased from € 5,379 thousand as of 31.12.2010 to € 961 thousand as of 30.09.2011 (30.09.2010: € 6,863 thousand). The equity ratio as of 30.09.2011 was 38.0% (31.12.2010: 68.1%; 30.09.2010: 59.5%).

Report on Risks and Opportunities

The 118000 connection service has not yet been able to overcome two external hurdles - “availability” and “access to non-public mobile network data.”

Due to the specific settings of company exchanges and mobile phones, the 118000 number often is not available. Possible solutions are currently being explored.

Access to non-public mobile network data will be delayed until early or mid next year. Two options are being pursued in this context: for one via the imminent amendment of the

anstehende Novelle des Telekommunikationsgesetzes, mit deren Verabschiedung im Herbst 2011 zu rechnen ist, und zum anderen über den sogenannten Intermediär, der branchenweit den Auskunft- bzw. Vermittlungsdiensten Zugriff auf die Daten der Mobilfunk-Provider ermöglichen wird. Die Marketing-Kampagne wurde im zweiten Quartal 2011 zunächst reduziert und wird nun solange ausgesetzt, bis auch Personen mit einer nicht öffentlichen Mobilfunknummer erreichbar sind.

In den Konzern einbezogene Gesellschaften wurden im Geschäftsjahr 2009 von der Deutschen Telekom AG, Bonn, für eine fünfwöchige Nutzung von Teilnehmerdaten auf Schadensersatz in Höhe von 8,6 Mio. € verklagt. Die Geschäftsführung und deren Rechtsberater gehen davon aus, dass diese Ansprüche unbegründet sind.

Am 21. Oktober 2011 haben die 118000 AG und die GoYellow GmbH mit Wirkung zum 02. Januar 2012 die Rechte an der Marke „GoYellow“ und den GoYellow-Geschäftsbetrieb für insgesamt 4,4 Mio. € im Rahmen eines Asset Deals an die GelbeSeiten-Verlage veräußert. 118000-Konzerngesellschaften werden im Geschäftsjahr 2012 für den veräußerten GoYellow Geschäftsbetrieb Dienstleistungen im Wert von 1,4 Mio. € erbringen. Darüber hinaus werden die Vertriebsverträge bis Ende 2011 mit einem Volumen von 1,4 Mio. € für das vierte Quartal fortgeführt.

Der Verkaufsvertrag über den Asset Deal, Markenverkauf und Serviceverträge wird wirksam, sofern bis Ende Januar 2012 mit Bedingungen verbundene Rücktrittsgründe des Erwerbers (z.B. fehlende Zustimmung der Hauptversammlung zu dieser Transaktion) nicht eintreten.

Unter Berücksichtigung dieser jüngsten Vereinbarungen mit den GelbeSeiten-Verlagen ist die Zahlungsfähigkeit und somit der Fortbestand der in den Konzernabschluss der 118000 AG einbezogenen Gesellschaften - unter der Voraussetzung der Erreichung der derzeitigen Planungszahlen insbesondere aus dem Verbindungsdienst 118000, der erfolgreichen kurzfristigen Umsetzung umfangreicher Kosteneinsparungsmaßnahmen (wie zum Beispiel in den Bereichen Personal, Marketing, Miete und Beratung) und der Nichtausübung der Rücktrittsrechte des Käufers und damit dem Nichteintritt der Rücktrittsgründe im Zusammenhang mit der Veräußerung der Geschäftsaktivitäten der GoYellow GmbH - vorerst gesichert. Im mittelfristigen Zeitraum sind die Konzerngesellschaften jedoch auf die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel angewiesen.

German Telecommunications Act, which is expected to pass in the fall of 2011, and, for another, via the so-called intermediary, which will enable directory inquiry and connection services to access the data of mobile network providers. The marketing campaign was scaled down initially in the second quarter of 2011 and will now be suspended until persons with non-public mobile phone numbers can be reached as well.

Certain companies included in consolidation were sued for damages in the amount of € 8.6 million by Deutsche Telekom AG, Bonn, in the 2009 financial year for using subscriber data for a period of five weeks. The Management and its legal advisers believe that these claims are without merit.

On 21 October 2011, 118000 AG and GoYellow GmbH sold the rights to the "GoYellow" brand and the GoYellow operations in an asset deal for a total of € 4.4 million to the German GelbeSeiten publishers effective 02 January 2012. 118000 Group companies will provide services for the sold GoYellow operations worth € 1.4 million in the 2012 financial year. Furthermore, the sales agreements will be continued until the end of 2011; they have a volume of € 1.4 million in the fourth quarter.

The sales agreement for the asset deal, for the sale of the brand and for the service agreements becomes effective provided that reasons for the buyer to rescind the sales agreement (e.g. missing approval of this transaction by the annual general meeting) do not arise until the end of January 2012.

Taking into account these recent agreements with the German GelbeSeiten publishers, the solvency and therefore the continued existence as a going concern of the companies included in the consolidated financial statements of 118000 AG is secure for the time being, provided that current target figures, especially of the 118000 connection service, are achieved, comprehensive cost saving measures (e.g. staff, marketing, rental and consulting costs) are successfully implemented in the short term and the buyer does not exercise its right to rescind the agreement for the sale of the operating activities of GoYellow GmbH. However, in the medium term the Group companies will require the provision of additional funds.

Die fehlende Möglichkeit im mittelfristigen Zeitraum über ausreichende finanzielle Mittel verfügen zu können und / oder Planverfehlungen ohne die Zurverfügungstellung weiterer Mittel durch Dritte, könnten zu einer insolvenzrechtlichen Überschuldung und / oder Zahlungsunfähigkeit der Konzerngesellschaften führen.

Sobald der für das Geschäftsmodell 118000 essentielle Zugriff auf die Mobilfunkdaten gegeben ist, werden potentielle Investoren akquiriert um über Kapitalmaßnahmen die Mittel für die Vermarktung des Verbindungsdienstes 118000 bereitzustellen. Der Vorstand sieht in dem Geschäftsmodell in Zeiten zunehmender Sensibilisierung für Datenschutzbelange nach wie vor einen großen Markt und für Kapitalgeber ein lohnendes Investment.

Im Übrigen verweisen wir auf den Chancen- und Risikobericht im Rahmen des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2010.

Prognosebericht

Aktuellen Planungen zufolge erwarten wir auf Konzern-ebene im Geschäftsjahr 2011 infolge der reduzierten Werbeaufwendungen für den Verbindungsdienst 118000 Umsatzerlöse von ca. 8 Mio. €. Aufgrund bereits eingeleiteter Kostensenkungsmaßnahmen wird die im Jahresabschluss 2010 kommunizierte EBIT-Prognose mit einer Bandbreite von minus 3 Mio. € bis minus 7 Mio. € aufrecht erhalten.

München, 26.10.2011

Der Vorstand

The lack of sufficient funding in the medium term and/or the failure to meet targets without the provision of additional capital by third parties could result in the Group companies' overindebtedness within the meaning of bankruptcy law and/or insolvency.

As soon as access to mobile phone data – which is essential for the 118000 business model – has been achieved, potential investors will be acquired to provide the means for marketing the 118000 connection service via capital measures. The Management Board continues to believe that in times of increasing sensitivity regarding data protection issues this business model has a large market and is an attractive proposition for investors.

For the rest, please see the report on risks and opportunities that is an integral part of the consolidated financial statements for the 2010 financial year.

Outlook

Based on current planning, we expect to post consolidated net revenues of approx. € 8 million in the 2011 financial year, given the reduced advertising expenses for the 118000 connection service. As the Group has already initiated cost reduction measures, the EBIT forecast range of € -3 million to € -7 million that was communicated in the 2010 financial statements can be confirmed.

Munich, 26.10.2011

The Management Board

Versicherung der gesetzlichen Vertreter Responsibility Statement

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 26.10.2011

Dr. Klaus Harisch

Christian Mooser

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and the interim management report of the Group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the Group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the Group for the remaining months of the financial year.

Munich, 26.10.2011

Dr. Klaus Harisch

Christian Mooser

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht Review Report

An die 118000 AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangsangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der 118000 AG für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis 30. September 2011, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

To 118000 AG

We have reviewed the condensed consolidated interim financial statements - comprising the condensed statement of financial position, condensed statement of comprehensive income, condensed statement of cash flows, condensed statement of changes in equity and selected explanatory notes - and the interim group management report of 118000 AG for the period from July 1, 2011 to September 30, 2011 which are part of the quarterly financial report pursuant to § (Article) 37x Abs. (paragraph) 3 WpHG („Wertpapierhandelsgesetz“: German Securities Trading Act). The preparation of the condensed consolidated interim financial statements in accordance with the IFRS applicable to interim financial reporting as adopted by the EU and of the interim group management report in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports is the responsibility of the parent Company's Board of Managing Directors. Our responsibility is to issue a review report on the condensed consolidated interim financial statements and on the interim group management report based on our review.

We conducted our review of the condensed consolidated interim financial statements and the interim group management report in accordance with German generally accepted standards for the review of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany) (IDW). Those standards require that we plan and perform the review so that we can preclude through critical evaluation, with moderate assurance, that the condensed consolidated interim financial statements have not been prepared, in all material respects, in accordance with the IFRS applicable to interim financial reporting as adopted by the EU and that the interim group management report has not been prepared, in all material respects, in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports. A review is limited primarily to inquiries of company personnel and analytical procedures and therefore does not provide the assurance attainable in a financial statement audit. Since, in accordance with our engagement, we have not performed a financial statement audit, we cannot express an audit opinion.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Konzerngesellschaften durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Chancen-Risikobericht“ des Konzernzwischenlageberichts dargestellt sind. Dort wird auch auf den Chancen- und Risikobericht 2010 verwiesen. Im Abschnitt „Chancen-Risikobericht“ Q3-2011 ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Konzerngesellschaften von der Erreichung der derzeitigen Planungszahlen insbesondere aus dem Verbindungsdienst 118000, der erfolgreichen kurzfristigen Umsetzung der umfangreichen Kosteneinsparungsmaßnahmen, der Nichtausübung der Rücktrittsrechte der Vertragspartei und damit dem Nichteintritt der Rücktrittsgründe im Zusammenhang mit der Veräußerung der Geschäftsaktivitäten der GoYellow GmbH und der Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel im mittelfristigen Zeitraum abhängig ist. Planverfehlungen könnten zu einer insolvenzrechtlichen Überschuldung und/oder Zahlungsunfähigkeit der Konzerngesellschaften führen.

München, 26.10.2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Eigel
Wirtschaftsprüfer

ppa. Petra Hälsig
Wirtschaftsprüfer

Based on our review, no matters have come to our attention that cause us to presume that the condensed consolidated interim financial statements have not been prepared, in all material respects, in accordance with the IFRS applicable to interim financial reporting as adopted by the EU nor that the interim group management report has not been prepared, in all material respects, in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports.

According to our duties, we would like to point out that the Group companies' ability to continue as a going concern is threatened by risks that are described in the Interim Management Report's section „Report on Risks and Opportunities“. The information contained therein refers to the 2010 report on risks and opportunities. In the Q3-2011 section „Report on Risks and Opportunities“ it is stated that the Group companies' ability to continue as a going concern depends upon the achievement of the current target figures particularly for the 118000 telephone exchange service, the successful short-term implementation of the comprehensive cost cutting measures, the non-exercice of the contract party's rights of withdrawal and, thus, the non-occurrence of the reasons for withdrawal in connection with the disposal of GoYellow GmbH's business activities and the provision of additional financial resources in the medium term. Failure to reach target figures could result in over-indebtedness and/or insolvency in the meaning of the German Insolvency Act (Insolvenzordnung) on the part of the Group companies.

Munich, 26.10.2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Eigel
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)

ppa. Petra Hälsig
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)